



# Projektbericht zur Charity-Aktion der EJBO 2024

## Leben. Spielen. Bist du dabei?

### Matthäus 18,20:

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

Den Projektbericht in einfacher Sprache findest du ab Seite 3.

## 1. Überblick

Die EJBO (Evangelische Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) führte im Dezember 2024 ihre jährliche Charity-Aktion durch, um Gelder für ein Projekt im Bereich der Inklusion zu sammeln. Ziel war es, durch **Spiele-Aktionen** „**Jugendliche mit erschwerter Berufsperspektive**“ zu unterstützen. Die Aktion wurde in zahlreichen Gemeinden, Einrichtungen und Gruppen der EKBO durchgeführt.

## 2. Ziel der Charity-Aktion

Das Ziel dieser Charity-Aktion war es, durch **Spielen** Gelder zu sammeln, die an eine **Einrichtung der Jugend-Berufshilfe im ländlichen Bereich** gespendet werden. Im Jahr 2024 ging das Geld an Jugendlichen aus der Produktionsschule in Wriezen. Hier werden Jugendliche durch Trainings-, Weiterbildungs- und Unterstützungsangeboten für ihren Berufsweg gefördert.

Die Schulleiterin der Produktionsschule sagt über die Charity-Aktion: (noch einzutragen)

## 3. Berichte zu den Aktionen

Die Charity-Aktion begann am 30. November 2024 mit der Jugendkammer-Klausurtagung der EJBO in Wünsdorf. Hier hat die Jugendkammer den „Spielsalon der Begegnung“ gespielt und sich auf diese Weise mit Ausgrenzungsmechanismen auseinandergesetzt. Bei dieser Auftaktveranstaltung spielten die Jugendlichen, um Spenden zu generieren, und reflektierten dabei über die Bedeutung von Inklusion im Alltag.



Eine Aktion mit, von und für:





Im Kreisjugendkonvent und auf der Kreissynode im Kirchenkreis Nord- Ost war die XXL-Variante von Jenga das Highlight der Spiele-Aktion. Jede neue Etage generierte einen Geldbetrag für die Spendenaktion. Auch das XXL Mikado, bei dem jede Farbe an den Stäbchen einen unterschiedlichen Geldwert hatte, trug zur Spendensammlung bei. Wizard und „Cheers to the Gouverneur“ waren ebenso beliebte Spiele, um Gelder zu sammeln.

Ein besonderes Highlight war die Aktion in der Evangelischen Kirchengemeinde Baumschulenweg am 04. Dezember 2024, bei der Jung und Alt zu einem gemeinsamen Spielenachmittag unter dem Motto „Get Together“ eingeladen wurden. Diese Veranstaltung trug ebenfalls dazu bei, Spenden zu sammeln und Inklusion auch in der Gemeinde durch das gemeinsame Spiel zu fördern.

Im Kirchenkreis Zossen-Fläming fand ein langer Advents- Spiele-Kreisjugend- Abend statt. Hier wurde nach Herzenslust gespielt und zusammen gelacht.

Im Kirchenkreis Barnim spielte die Jugend am 02.12.204.

Das Jugendhaus Cafe Contact in Brandenburg an der Havel hat selbst Adventsspiele entworfen und wollte diese auf dem Weihnachtsmarkt in Brandenburg verkaufen. Leider ist der Verkauf krankheitsbedingt entfallen. Die entworfenen Spiele sind trotzdem toll geworden.

Die Junge Gemeinden Birkenwerder & Hohen Neuendorf-Stolpe veranstaltete am 14.12.24 einen Casino-Nachmittag

Sogar beim bunten Abend der Gemeinsamen Tagung wurde im Jahr 2024 für die Charity- Aktion gespielt. Hier haben Synodale ob alt oder jung zusammengearbeitet und im Spiel „Wo ist mein Känguru“ gemeinsam das Känguru gerettet.

Im ev. Jugendzentrum Oberspree- West wurde auch fleißig gespielt und Spenden gesammelt. Sogar an 4 verschiedenen Orten. im Seniorenheim, in der Villa Klecks und im Gemeindesaal und im ev. Jugendzentrum Oberspree-West!

Danke an euch alle, die ihr so fleißig gespielt, gespendet und mit einander getan habt.

#### **4. Teilnehmende Gruppen**

Insgesamt fanden 12 Aktion an folgenden Orten in unserer Landeskirche statt.

1. KK Mitte
2. KK Uckermark- leider entfallen
3. KK Zossen Fläming



Eine Aktion mit, von und für:





4. Cafe Contact
5. Juka-Aktion
6. Gemeinsame Tagung
7. Nord-Ost KJK
8. Nord-Ost Gemeinde
9. Nord-Ost JG 1
10. Nord-Ost JG 2
11. Nord-Ost
12. Süd-West

## 5. Wie die Charity-Aktion durchgeführt wurde

Alle teilnehmenden Gruppen und Einrichtungen waren aufgefordert im Dezember zu spielen und Gelder zu sammeln. Zu den beliebtesten Formaten gehörten:

- **Spielemarathon**
- **Sponsor\*innenmodelle**, bei denen Spender\*innen pro Runde oder pro Spiel einen festen Betrag versprochen.
- **Kooperative Spiele**, bei denen Gruppen zusammenarbeiteten, um gemeinsame Ziele zu erreichen.
- **Spiele an öffentlichen Orten**, bei denen Passant\*innen ebenfalls zur Teilnahme ermutigt wurden.

Die teilnehmenden Gruppen bereicherten sich gegenseitig mit Berichten, Fotos und Erzählungen von ihren Aktionen, wodurch ein Gefühl der Gemeinschaft und des Austauschs entstand.

## 6. Onboarding und Organisation

Seit Juni 2024 konnten sich Gruppen für die Charity-Aktion anmelden. Im Oktober fand ein Onboarding-Zoom-Meeting für alle Gruppenleitungen statt, die an der Charity-Aktion teilnehmen wollten. Dort erhielten die Gruppen alle relevanten Informationen und Materialien, um die Aktionen bestmöglich vorzubereiten.

## 7. Spenden

Im Rahmen der Charity-Aktion wurden durch die verschiedenen Spiele-Formate Spenden gesammelt, die direkt in das **Projekt Produktionsschule in Wriezen** flossen. Jede Gruppe konnte dabei kreativ werden und ihre eigenen Spendenformate entwickeln – sei es durch Wetteinsätze beim Spielen, das Verteilen von Sponsorenzetteln oder das Aufstellen von Spendenboxen.



Eine Aktion mit, von und für:





Insgesamt ist folgende Summe zusammengekommen: 279,00 Euro\*

\*Stand 22.01.2025 Wir warten aktuell noch auf den Eingang von weiteren Spenden, weshalb die Summe bisher nur vorläufig gilt.

## 8. Fazit und Ausblick

Die Charity-Aktion der EJBO 2024 war ein voller Erfolg, da nicht nur Geld gesammelt wurde, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmenden entstand. Die Vielzahl an kreativen und inklusiven Spielaktionen zeigte, wie wichtig es ist, **gemeinsam zu spielen**, um sowohl den **Gemeinschaftssinn** als auch das Thema **Inklusion** zu fördern. Auch in den kommenden Jahren soll diese Aktion fortgesetzt und weiter ausgebaut werden.

Das Geld soll in den kommenden Wochen an die Produktionsschule in Wriezen überreicht werden.

Ideen und Anmeldungen für die Charity-Aktion 2025 ab sofort bitte an [m.merfort@akd-ekbo.de](mailto:m.merfort@akd-ekbo.de)

Eine Aktion mit, von und für:





## Projektbericht in einfacher Sprache

# Projektbericht zur Charity-Aktion der EJBO 2024 Leben. Spielen. Bist du dabei?

## 1. Überblick

Die EJBO (Evangelische Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) hat im Dezember 2024 eine Charity-Aktion gemacht.

Das Ziel war es, mit Spielen Geld zu sammeln.

Das Geld sollte einem Projekt helfen, das Jugendlichen eine bessere Zukunft gibt.

Es wurden viele Spiele in verschiedenen Gemeinden und Gruppen gemacht.

## 2. Ziel der Charity-Aktion

Mit den Spielen sollte Geld gesammelt werden.

Das Geld ging an die Produktionsschule in Wriezen.

Dort bekommen Jugendliche Hilfe, um ihren Beruf zu finden.

Sie erhalten Unterstützung und Weiterbildung für ihre Zukunft.

## 3. Berichte zu den Aktionen

Die Charity-Aktion begann am 30. November 2024.

Es gab eine Tagung der EJBO in Wünsdorf.

Die Jugendlichen spielten zusammen und sammelten Spenden.

Sie dachten auch darüber nach, was Inklusion bedeutet.

In vielen anderen Veranstaltungen wurde ebenfalls gespielt.

Bei XXL-Jenga und XXL-Mikado wurde auch Geld gesammelt.

Bei diesen Spielen brachte jede Runde einen Betrag für die Spendenaktion.

Auch die Spiele „Wizard“ und „Cheers to the Gouverneur“ halfen, Geld zu sammeln.

Am 4. Dezember 2024 fand in der Evangelischen Kirchengemeinde

Baumschulenweg ein besonderer Spiele-Nachmittag statt.

Jung und Alt spielten zusammen.

So wurden Spenden gesammelt und Inklusion gefördert.

## 4. Teilnehmende Gruppen

Insgesamt gab es 12 Aktionen an verschiedenen Orten.

Die Gruppen kamen aus unterschiedlichen Kirchenkreisen und Gemeinden.



Eine Aktion mit, von und für:





## 5. Wie die Charity-Aktion durchgeführt wurde

Alle Gruppen sollten im Dezember spielen und Geld sammeln.

Es gab verschiedene Arten von Aktionen.

Es gab Spielmarathons, bei denen viel gespielt wurde.

Es gab auch Sponsor\*innen, die für jedes Spiel einen festen Betrag spendeten.

Es gab kooperative Spiele, bei denen die Gruppen zusammenarbeiteten.

Man konnte auch an öffentlichen Orten spielen und Passanten einladen.

Alle Gruppen teilten ihre Erfahrungen, Bilder und Berichte miteinander.

So entstand ein Gemeinschaftsgefühl.



## 6. Onboarding und Organisation

Ab Juni 2024 konnten sich Gruppen anmelden.

Im Oktober gab es ein Zoom-Meeting.

Dort erhielten die Gruppen alle wichtigen Informationen.



## 7. Spenden

Durch die Spiele wurde viel Geld gesammelt.

Jede Gruppe konnte sich eigene Ideen überlegen, wie sie Geld sammeln wollte.

Das Geld wurde an die Produktionsschule in Wriezen gespendet.



## 8. Fazit und Ausblick

Die Charity-Aktion war ein großer Erfolg.

Es wurde viel Geld gesammelt.

Es gab auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl für alle die mitgemacht haben.

Es zeigte sich, wie wichtig es ist, gemeinsam zu spielen und Inklusion zu fördern.

Diese Aktion soll auch in den kommenden Jahren weitergemacht werden.

Ideen und Anmeldungen für die Charity-Aktion 2025 ab sofort bitte an

[m.merfort@akd-ekbo.de](mailto:m.merfort@akd-ekbo.de)



Eine Aktion mit, von und für:





Fotos der Aktionen:



Eine Aktion mit, von und für:





Eine Aktion mit, von und für:





Eine Aktion mit, von und für:





Eine Aktion mit, von und für:

